



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Der Senat von Berlin

Global Forum for Food and Agriculture 2013

Verantwortliche Investitionen in Agrar- und Ernährungswirtschaft –
Schlüsselfaktor für Ernährungssicherung und ländliche Entwicklung

17.–19. Januar 2013
Einladung und Programm

Internationales Congress Centrum, ICC Berlin



Messe Berlin

Das Global Forum for Food and Agriculture (GFFA)

Das GFFA ist eine internationale Veranstaltung zu zentralen Zukunftsfragen in der globalen Land- und Ernährungswirtschaft und findet im Januar 2013 in Verbindung mit der Internationalen Grünen Woche zum fünften Mal statt.

Das GFFA 2013 führt unter dem Titel „Verantwortliche Investitionen in Agrar- und Ernährungswirtschaft – Schlüsselfaktor für Ernährungssicherung und ländliche Entwicklung“ Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zu einem Forum für Austausch und politische Verständigung zusammen und bietet mit verschiedensten Veranstaltungen Raum für intensive Gespräche, Diskussionen und Begegnungen.



Teilnehmer des Berliner Agrarministergipfels 2012



Bundesministerin Ilse Aigner mit den Mitgliedern des GFFA Berlin e. V.

Programmübersicht

Donnerstag, 17.01.2013

14:00 bis 17:00	Fachpodien ICC Berlin	Seite 11
Ab 18:00	Eröffnungsveranstaltung der Internationalen Grünen Woche und des GFFA 2013 ICC Berlin, Saal 1 <i>(nur auf persönliche Einladung)</i>	
Ab 20:00	Empfang der Bundesministerin Ilse Aigner und des IGW Partnerlandes Messegelände, Halle 23 a <i>(nur auf persönliche Einladung)</i>	

Freitag, 18.01.2013

09:00 bis 19:00	Unternehmerlounge mit Posterausstellung ICC Berlin, Mittelfoyer Saal 3	Seite 12
10:00 bis 14:30	Fachpodien ICC Berlin	ab Seite 11
15:00 bis 17:00	GFFA Arbeitssitzungen ICC Berlin	Seite 14

Samstag, 19.01.2013

09:00 bis 15:00	Kooperationsbörse mit Unternehmerlounge ICC Berlin, Vorraum Saal 2	Seite 15
10:00 bis 12:00	Internationales GFFA Podium ICC Berlin, Saal 2	Seite 15
12:15 bis 13:00	Internationale Pressekonferenz ICC Berlin, Saal 7	Seite 15
14:00 bis 18:30	Berliner Agrarministergipfel Auswärtiges Amt <i>(nur auf persönliche Einladung)</i>	Seite 16
15:00 bis 18:30	Internationales Wirtschaftspodium Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom <i>(nur auf persönliche Einladung)</i>	Seite 17
Ab 19:00	Abendempfang der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom <i>(nur auf persönliche Einladung)</i>	Seite 17

Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits heute leidet weltweit jeder achte Mensch an Hunger. Wachsende Bevölkerungszahlen und auch der Klimawandel stellen neue Herausforderungen an die Sicherstellung der Welternährung.

Der Landwirtschaft kommt eine herausragende Funktion bei der Bekämpfung von weltweiter Armut und Hunger zu. Wachstum im landwirtschaftlichen Sektor hat im Vergleich zu anderen Sektoren eine doppelt so hohe armutsmindernde Wirkung. Dennoch wurde der Landwirtschaft in der Vergangenheit diese Bedeutung in den meisten Staaten oft nicht beigemessen. Investitionen in die Agrar- und Ernährungswirtschaft wurden vielerorts stark vernachlässigt. Erst die Agrarpreis-Krise 2008 erwies sich als Weckruf.

Wir wissen, dass wir die weltweiten finanziellen Anstrengungen zur Armuts- und Hungerbekämpfung steigern und gezielt auf die Land- und Ernährungswirtschaft ausrichten müssen. Nur mit Investitionen können Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit erhöht, können ländliche Räume stabilisiert und kann Armut bekämpft werden. Agrarinvestitionen sind also ein Schlüsselfaktor im Kampf gegen den Hunger.

Doch Investitionen in die Landwirtschaft, private wie öffentliche, brauchen verlässliche Rahmenbedingungen. Aus diesem Grund steht das fünfte Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) unter der Überschrift „Verantwortliche Investitionen in die Agrar- und Ernährungswirtschaft – Schlüsselfaktor für Ernährungssicherung und ländliche Entwicklung.“ Gemeinsam mit allen Akteuren möchten wir diskutieren, wie zusätzliche Investitionen angekurbelt werden können und welche Vorgaben dafür gelten sollen. Im Mittelpunkt der Diskussion steht immer die Sicherung der Welternährung.

Ich habe Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft eingeladen. In verschiedenen Podien und Arbeitssitzungen möchten wir Beiträge zum Thema „Verantwortungsvolle Investitionen“ erarbeiten. Erstmals leiten die Afrikanische Union, die FAO und die OECD einzelne Arbeitssitzungen. Auch werden wir die Öffentlichkeit noch stärker als bisher an der Diskussion beteiligen. Vor allem im Rahmen des Internationalen GFFA-Podiums und der Arbeitssitzungen besteht Gelegenheit, der Diskussion um die besten Lösungswege zu folgen und eigene Denkanstöße beizutragen.

Wir wollen zeigen, dass Politik und Wirtschaft ihre gemeinsame Verantwortung für Investitionen in die Ernährungssicherung ernst nehmen. Deshalb findet das GFFA in enger Zusammenarbeit mit der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft statt. Das Internationale Wirtschaftspodium und der anschließende Abendempfang auf Einladung der Wirtschaft (GFFA Berlin e.V.) bieten zusätzlichen Raum zum Austausch.

Die Ergebnisse der unterschiedlichen GFFA-Veranstaltungen werden Grundlage des 5. Berliner Agrarministertreffens sein. Bereits in den vergangenen Jahren war der Gipfel das weltweit größte Treffen von Landwirtschaftsministern. Es ist mein Ziel, gemeinsam mit meinen ausländischen Kolleginnen und Kollegen einen Beschluss zu erarbeiten, der einen wichtigen Impuls für die weiteren internationalen Initiativen zum Thema „Verantwortungsvolle Investitionen in Landwirtschaft und ländliche Räume“ gibt.

Das GFFA hat sich in der Vergangenheit als Schrittmacher für die internationale Diskussion zur Sicherung der Welternährung etabliert. Lassen Sie uns auch in diesem Jahr gemeinsam die Chance nutzen, das Tempo für Veränderung in Verantwortung hoch zu halten.

Ilse Aigner
Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

Berlin heißt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) herzlich willkommen in der deutschen Hauptstadt.

Die Konferenz gilt als bedeutende internationale Plattform für den Austausch zu globalen agrarpolitischen Fragen. Erwartet werden im Rahmen der Internationalen Grünen Woche wieder Minister sowie Repräsentanten der Branche, der Wissenschaft und der Zivilgesellschaft aus aller Welt.

„Verantwortliche Investitionen in Agrar- und Ernährungswirtschaft – Schlüsselfaktor für Ernährungssicherung und ländliche Entwicklung“. So lautet das Motto der Berliner Konferenz. Dahinter steht eines der drängenden Themen unserer Zeit: die Bereitstellung finanzieller Mittel, um den Agrarsektor und die ländliche Entwicklung weltweit so zu fördern, dass bei anhaltendem Wachstum der Weltbevölkerung der steigende Bedarf an Nahrungsmitteln dauerhaft befriedigt werden kann.

Die Sicherung der Welternährung und die Bekämpfung der Armut sind Schlüsselthemen für das globale Zusammenleben im 21. Jahrhundert. Den Beratungen auf dem Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) ist daher zu wünschen, dass sie Lösungswege aufzeigen und zu gemeinsamen Schritten ermutigen.

In diesem Sinne wünsche ich der Konferenz einen guten Verlauf und allen Beteiligten einen angenehmen Aufenthalt in der deutschen Hauptstadt.

Klaus Wowereit
Regierender Bürgermeister von Berlin

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

die FAO geht davon aus, dass die Investitionen in die Land- und Ernährungswirtschaft bis zu 70 Prozent steigen müssen, um weltweit Ernährungssicherheit zu gewährleisten und die Zahl von gegenwärtig 870 Mio. Hungernden dauerhaft zu verringern. Das Internationale Wirtschaftspodium 2013 mit dem Thema „Investing in Food Security: Growing Needs and Opportunities“ analysiert die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die geschaffen werden müssen, damit in Entwicklungs- und Schwellenländern verstärkt investiert wird. Der anhaltende Trend steigender Nahrungsmittelpreise, ihre wachsende Volatilität, die Verknappung von Grundnahrungsmitteln in vielen Entwicklungsländern und die damit einhergehende Gefahr sozialer Spannungen und politischer Unruhen unterstreichen die Notwendigkeit vermehrter Anstrengungen im Kampf gegen Hunger und Armut.

Die Förderung und Umsetzung von Investitionen zur Sicherung der Welternährung ist eine große gemeinsame Herausforderung für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Unverzichtbar sind höhere öffentliche Investitionen für den Ausbau von Infrastrukturen, Forschung und Entwicklung, die Verbesserung der Ausbildung und Beratung sowie funktionsfähige Kapitalmärkte. Eine zentrale Rolle kommt aber auch den privaten Investoren zu, denn nur wenn die lokale und internationale Land- und Ernährungswirtschaft die richtigen Rahmenbedingungen und ausreichende Anreize für Investitionen erhält, wird der Kampf gegen den Hunger erfolgreich sein.

Die Mitglieder des Global Forum for Food and Agriculture Berlin e.V. unterstreichen mit ihrem langjährigen Engagement für das GFFA die Verantwortung und Bereitschaft der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft, in enger Zusammenarbeit mit Politik und Wissenschaft die Voraussetzungen für mehr Investitionen zur Sicherung der Welternährung zu schaffen. Wir begrüßen die Möglichkeit, in enger Verzahnung mit dem Berliner Agrarministertag über Wege zu mehr Investitionen zu diskutieren und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln, die zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.

Wir freuen uns daher sehr, Sie im Januar 2013 in Berlin begrüßen zu dürfen.



Jürgen Abraham
BVE-Vorsitzender

Carl-Albrecht Bartmer
DLG-Präsident

Joachim Rukwied
DBV-Präsident

Tanja Gönner
GIZ-Vorstandssprecherin

Dr. Thomas Kirchberg
Vorsitzender der Arbeitsgruppe
Agrarwirtschaft im Ost-Ausschuss
der Deutschen Wirtschaft

Impressionen vom GFFA 2012



Internationales Agrarministerpodium



Bundesministerin Ilse Aigner und Staatssekretär Dr. Robert Kloos beim Berliner Agrarministertreffen



Internationales Wirtschaftspodium in der Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom

Für alle Veranstaltungen können Sie sich online anmelden unter: www.gffa-berlin.de

Fachpodien

Donnerstag, 17.01.2013

15:00 bis 17:00 ICC Berlin, Saal 4/5 de/en/fr

Entwicklungspartnerschaften zwischen Staat und Wirtschaft – Motor für nachhaltige Agrarinvestitionen

Veranstalter Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

15:00 bis 17:00 ICC Berlin, Saal 6 de/en

Die verschwiegenen Investoren – Warum Kleinbauern ins Zentrum der Agrarinvestitionsdebatten gehören

Veranstalter Forum Umwelt und Entwicklung

15:00 bis 17:00 ICC Berlin, Saal 8 en

Die Rolle von Genossenschaften bei der Erleichterung von Investitionen für landwirtschaftliche Kleinerzeuger in Transformationsländern

Veranstalter Food and Agriculture Organization of the United Nations

14:00 bis 17:00 ICC Berlin, Saal 9 de/en

Modernisierungspartnerschaft Südosteuropa – Verantwortungsvolle Investitionen sowie Kooperationen im Rahmen der Wertschöpfungskette der Agrar- und Ernährungswirtschaft Südosteuropas

Veranstalter Ost-Ausschuss der deutschen Wirtschaft, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, Regional Rural Development Standing Working Group

15:00 bis 17:00 ICC Berlin, Saal 10 de/en

Wirkungen von Auslandsdirektinvestitionen in der Land- und Ernährungswirtschaft auf die Agrarentwicklung

Veranstalter Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Für alle Veranstaltungen können Sie sich online anmelden unter: www.gffa-berlin.de

Fachpodien

Freitag, 18.01.2013

9:00 bis 19:00 ICC Berlin, Mittelfoyer Saal 3

Unternehmerlounge mit Posterausstellung

10:00 bis 12:00 ICC Berlin, Saal 4/5 de/en

Investitionen in Land verantwortungsvoll gestalten

Veranstalter Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit

10:00 bis 12:00 ICC Berlin, Saal 6 de/en/ru

Neue Ansätze und Möglichkeiten für Investitionen in der Landwirtschaft

Veranstalter AHT Group AG

10:00 bis 12:00 ICC Berlin, Saal 7 en

Gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmen und gute Unternehmensführung – Hindernisse oder Chancen für nachhaltige Investitionen in Bioenergie

Veranstalter Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe, Projekt Bioenergy Promotion 2

10:00 bis 12:00 ICC Berlin, Saal 8 de/en

Investitionen in Ernährungssicherheit: Stärkung von Kleinproduzenten in nachhaltigen Wertschöpfungsketten

Veranstalter Forum Fairer Handel e.V.

10:00 bis 12:00 ICC Berlin, Saal 9 de/en

Investitionen in den Agrar- und Ernährungssektor in Indien – Herausforderungen und Perspektiven

Veranstalter OAV-German Asia-Pacific Business Association

10:00 bis 12:00 ICC Berlin, Saal 10 de/en

Landwirtschaft in Pakistan – Handels- und Investitionsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen

Veranstalter Botschaft der Islamischen Republik Pakistan

10:00 bis 12:00 ICC Berlin, Raum 43 en

Die Rolle von Agarbeteiligungskapitalfonds in Transformationsländern: Situationsanalyse, Risiken und Auswirkungen

Veranstalter Food and Agriculture Organization of the United Nations

Fachpodien

Freitag, 18.01.2013

12:30 bis 14:30 ICC Berlin, Saal 3 de/en/fr

Neue Afrikanische Politiken: Die Rolle von Bauernverbänden für Inklusive Geschäftsbeziehungen

Veranstalter Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, Deutscher Bauernverband e.V.

12:30 bis 14:30 ICC Berlin, Saal 4/5 de/en

Nachernteverluste verringern, Ressourcen schonen, Geld sparen

Veranstalter Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit

12:30 bis 14:30 ICC Berlin, Saal 6 de/en

Ernährungssicherung – was leistet die Forschung?

Veranstalter Senat der Bundesforschungsinstitute des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

12:30 bis 14:30 ICC Berlin, Saal 7 de/en/ru

Von Mikrokredit zu shareholder value: Zugang zu Finanzierungsquellen im Agrarsektor in Osteuropa und Zentralasien

Veranstalter Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa, Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

12:30 bis 14:30 ICC Berlin, Saal 8 en

Investitionen und Innovationen im Hinblick auf die weltweite Ernährungssicherheit

Veranstalter Topsectors Agribusiness Holland

12:30 bis 14:30 ICC Berlin, Saal 9 de/zh

Investitionsstrategien zur Stärkung der Agrar- und Ernährungswirtschaft in China

Veranstalter OAV-German Asia-Pacific Business Association

12:30 bis 14:30 ICC Berlin, Saal 10 de/en

Investitionen für Menschen in der Landwirtschaft

Veranstalter Welthungerhilfe e.V.

GFFA Arbeitssitzungen

Erstmals veranstalten auf Einladung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) die internationalen Organisationen Afrikanische Union (AU), Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO) und Organisation for Economic Co-Operation and Development (OECD) öffentliche Arbeitssitzungen, deren Ergebnisse in den nachfolgenden Agrarministertreffen, dem Internationale GFFA-Podium und dem Internationale Wirtschaftspodium eingebracht werden.



Freitag, 18.01.2013

15:00 bis 17:00 ICC Berlin, Saal4/5 **de/en/fr/ru/es**

Rahmenbedingungen für Investitionen in eine bäuerliche Landwirtschaft Afrikas

Veranstalter Afrikanische Union (AU)

15:00 bis 17:00 ICC Berlin, Saal 7 **de/en/fr/ru/es**

Spielregeln für verantwortungsvolle Investitionen

Veranstalter Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO)

15:00 bis 17:00 ICC Berlin, Saal 3 **de/en/fr/ru/es**

Bedingungen und Wirkungen privater Investitionen in die Agrar- und Ernährungswirtschaft

Veranstalter Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD)

17:00 bis 20:00 ICC Berlin, Foyerebene

Get-together

Veranstalter Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Internationales GFFA Podium

Samstag, 19.01.2013

09:00 bis 15:00 ICC Berlin, Vorraum Saal 2

Kooperationsbörse mit Unternehmerlounge

10:00 bis 12:00 ICC Berlin, Saal 2

Internationales GFFA Podium

Verantwortliche Investitionen in Agrar- und Ernährungswirtschaft – Schlüsselfaktor für Ernährungssicherung und ländliche Entwicklung

Begrüßung

Keynote speech

Horst Köhler (*angefragt*)
Bundespräsident a. D.

Podiumsdiskussion

Ilse Aigner
Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz der Bundesrepublik Deutschland

José Condungua Pacheco (*angefragt*)
Minister für Landwirtschaft der Republik Mosambik

Vorstand der Deutschen Bank
(*angefragt*)

Jin-Yong Cai
Exekutivvizepräsident des IFC, Weltbank

Peter Brabeck-Letmathe
Präsident des Verwaltungsrats von Nestlé

Shenggen Fan
Generaldirektor des International Food Policy Research Institute (IFPRI)

Bärbel Dieckmann
Präsidentin der Deutschen Welthungerhilfe e. V.

Moderation

Hajo Friedrich
Journalist

12:15 bis 13:00 ICC Berlin, Saal 7

Internationale Pressekonferenz
(Anmeldung: pressestelle@bmelv.bund.de)

Für alle Veranstaltungen können Sie sich online anmelden unter: www.gffa-berlin.de

Berliner Agrarministertreffen



Samstag, 19.01.2013

14:00 bis 18:30 Auswärtiges Amt

Berliner Agrarministertreffen 2013

Verantwortliche Investitionen in Agrar- und Ernährungswirtschaft –
Schlüsselfaktor für Ernährungssicherung und ländliche
Entwicklung

(nur auf persönliche Einladung)



Übergabe des Abschlusskommuniqués 2012 von Bundesministerin
Ilse Aigner an den brasilianischen Landwirtschaftsminister Jorge Alberto
Portanova Mendes Ribeiro Filho als Beitrag zu der UN-Konferenz für nach-
haltige Entwicklung in Rio de Janeiro (Rio+20)

Internationales Wirtschaftspodium



Samstag, 19.01.2013

15:00 bis 18:30 Hauptstadtrepräsentanz der
Deutschen Telekom

Investing in Food Security: Growing Needs and Opportunities

(nur auf persönliche Einladung)

Panel I	Politische und Wirtschaftliche Rahmen- bedingungen
Panel II	Die Rolle der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft
Opening Statements	Liam Condon , Bayer CropScience Prof. Matin Qaim , Universität Göttingen Jervis Zimba , World Farmers' Organisation
Panelists	Gerhard Berssenbrügge , Nestlé Deutschland Lex Kloosterman , Rabobank International Atul Mehta <i>(angefragt)</i> , IFC Cornelia Richter , GIZ Klaus Ridderbusch , Unilever Food Solutions Deutschland Berichterstatter aus den GFFA-Arbeits- sitzungen und weitere Gäste aus Politik und Wirtschaft
Moderation	Dr. Amrita Cheema , DW

Konferenzsprache: Englisch / Simultanübersetzung: Deutsch

Ab 19:00 Uhr Hauptstadtrepräsentanz der
Deutschen Telekom

Abendempfang der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft

(nur auf persönliche Einladung)

Veranstalter: GFFA Berlin e.V.
Tel.: +49 30 200 786 180
E-Mail: info@gffa-wirtschaft.de

Kooperationsbörsenaussteller

ADT Projekt GmbH
 AFC Consultants International GmbH
 AGCO Corporation
 AgrarKontakte International (AKI)
 AHT Group AG
 AMAZONEN-Werke H. Dreyer GmbH & Co. KG
 Andreas Hermes Akademie (AHA)
 APOLLO e.V.
 Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und
 Verbraucherschutz (BMELV)
 BVVG GmbH
 Claas Global Sales GmbH
 Deutscher Bauernverband e.V.
 Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
 GmbH
 DLG International GmbH
 Ekosem Beratung GmbH
 Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO)
 German Export Association for Food and Agriproducts e.V. (GEFA)
 GFA Consulting Group GmbH
 Grimme Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG
 Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
 IAK Agrar Consulting GmbH
 Icon Institute GmbH & Co. KG
 IFWexpo Heidelberg GmbH
 Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa
 (IAMO)
 Netafim Deutschland GmbH
 Netz Ingenieurbüro GmbH
 Rauch Landmaschinenfabrik GmbH
 Riela Karl-Heinz Knoop e.K.
 The Regional Rural Development Standing Working Group (SWG) in
 South-East Europe
 Universität Hohenheim, Osteuropazentrum
 World Forest Foundation

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.gffa-berlin.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Ernährung,
 Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)
 Organisation GFFA: Rebecca Kik
 Referat 625
 Wilhelmstraße 54 | 10117 Berlin

Veranstaltungsort

Internationales Congress Centrum (ICC) Berlin
 Eingang: Neue Kantstraße
 14057 Berlin

Tagungsbüro und Anmeldung

Johanssen + Kretschmer
 Strategische Kommunikation GmbH
 Berliner Freiheit 2
 10785 Berlin

Bei weiteren Fragen

Tel.: +49 30 520 005 779 99
 Fax: +49 30 202 157 622
 E-Mail: info@gffa-berlin.de

Stand

November 2012

Gestaltung

design.ideo, büro_für_gestaltung, Erfurt

Bildnachweis

noltepicture; Mareike Tocha

Druck

BMELV

Diese Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeits-
 arbeit des BMELV kostenlos herausgegeben. Sie darf
 nicht im Rahmen von Wahlwerbung politischer
 Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.gffa-berlin.de

